



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 3 | 12. Februar 2026



aktuell auf [oberuzwil24](http://oberuzwil24)

Mitteilungsblatt

**Oberuzwil**



ANTRAG ZUHANDEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 31. MÄRZ 2026

**Publikationsorgan der  
Gemeinde Oberuzwil**  
12. Jahrgang  
erscheint 14-täglich  
kostenlos für alle Haushalte  
im Gemeindegebiet

**Herausgeberin und Redaktion**  
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3  
9242 Oberuzwil  
Telefon 071 950 48 30  
gemeinde@oberuzwil.ch

**Auflage**  
3100 Exemplare

**Druck und Layout**  
Cavelti AG, Gossau  
Inserate per E-Mail an:  
inserate@oberuzwil.ch

**Nächste Ausgabe**  
26. Februar 2026

**Inserate- und Redaktionsschluss**  
20. Februar 2026, 8.30 Uhr



**Titelbild:** Archiv

## Mehrzweckanlage Breite: Dachsanierung soll Schäden beheben und Energieeffizienz verbessern

**Die Mehrzweckanlage Breite braucht ein neues Dach: Bei starkem Regen kommt es heute zu Wassereintritten. Mit einer Dachsanierung wird das Gebäude langfristig geschützt – und gleichzeitig energetisch aufgewertet. Der Gemeinderat beantragt an der diesjährigen Bürgerversammlung einen Brutto-Kredit von rund 2,6 Millionen Franken.**

Die Mehrzweckanlage Breite (MZA) wurde 1988 erstellt. Seit knapp 40 Jahren wurden keine grösseren baulichen Veränderungen oder werterhaltenden Umbauarbeiten durchgeführt. Schäden am Dach führen bei starken Regenfällen zu Wassereintritten. Deshalb muss das Dach ersetzt werden. Bautechnische Abklärungen zeigen zudem: Ein eigentliches Unterdach fehlt. Der Dachaufbau kann verbessert werden – das bringt auch energetische Vorteile.

### Was wird gemacht? (Und was bleibt gleich?)

Im Projekt wird der gesamte sanierungsbedürftige Dachaufbau inklusive Oblichter komplett ersetzt und energetisch optimiert. Das Dach wird bis auf die tragenden Balken zurückgebaut und neu aufgebaut. Aus statischen Gründen ist neu ein Blechdach vorgesehen (heute Ziegel). Am äusseren Erscheinungsbild sollen sich dadurch keine grossen

Veränderungen ergeben – mit der bestehenden Architektur wird behutsam umgegangen. Der Innenraum der Mehrzweckhalle bleibt grundsätzlich unverändert. Zusätzlich werden mit dem Unterhaltsbudget 2026 die Bühnentechnik (Sicherheit), die Beschallungsanlage sowie die Projektionsmöglichkeiten überprüft und erneuert.

### Energiemassnahmen: Photovoltaik auf den südlichen Dachflächen

Bei gemeindeeigenen Bauten sollen erneuerbare Energien und Energieeffizienz gestärkt werden. Im vorliegenden Projekt ist deshalb eine Photovoltaik-Anlage integriert. Sie wird auf den südlichen Dachflächen als Aufdachanlage installiert und trägt zur nachhaltigen Stromproduktion bei. Es wird mit Förderbeiträgen von rund 180 000 Franken gerechnet. Da diese noch nicht zugesichert sind, wird der Kreditantrag brutto unterbreitet.

### Baustelle auf dem Schulareal: Sicherheit hat oberste Priorität

Die Organisation der Baustelle ist anspruchsvoll. Weil sich die Baustelle auf dem Schulareal befindet, wird dem Sicherheitsaspekt höchste Beachtung geschenkt (Sperrung der Hallen, Sicherung Gerüst, Anweisung Handwerker usw.). Während der Bauphase wird die Halle voraussichtlich von April bis November 2027 aus sicherheitstechnischen Gründen überwiegend gesperrt.

### Zeitplan und Auswirkungen auf Schule und Vereine

Die Bauausführung ist gemäss provisorischem Bauprogramm von April 2027 bis November 2027 vorgesehen. Die Hallensperrung wird je nach Witterung und Baufortschritt so kurz wie möglich gehalten. Der Hallensportunterricht soll durch alternative Sportaktivitäten überbrückt werden. Für die Vereine ist die Sperrung eine grössere Herausforderung. Die Liegenschaftsverwaltung ist mit den Vereinen in Kontakt und unterstützt bei der Koordination von Ausweichmöglichkeiten.

### Kosten, Synergien und Kredit

Die Gesamtkosten für die Dachsanierung werden auf 2,6 Millionen Franken veranschlagt (inkl. MwSt.;  $\pm 10\%$ ). Im Kostenvoranschlag sind auch Projektierungskosten für die Fenstersanierung 2027 enthalten. Da der erforderliche Kredit die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigt und die Investitionsgrenze von 1 Million Franken überschreitet, wird das Projekt der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 31. März 2026 zur separaten Abstimmung vorgelegt.

### Zusammenfassung

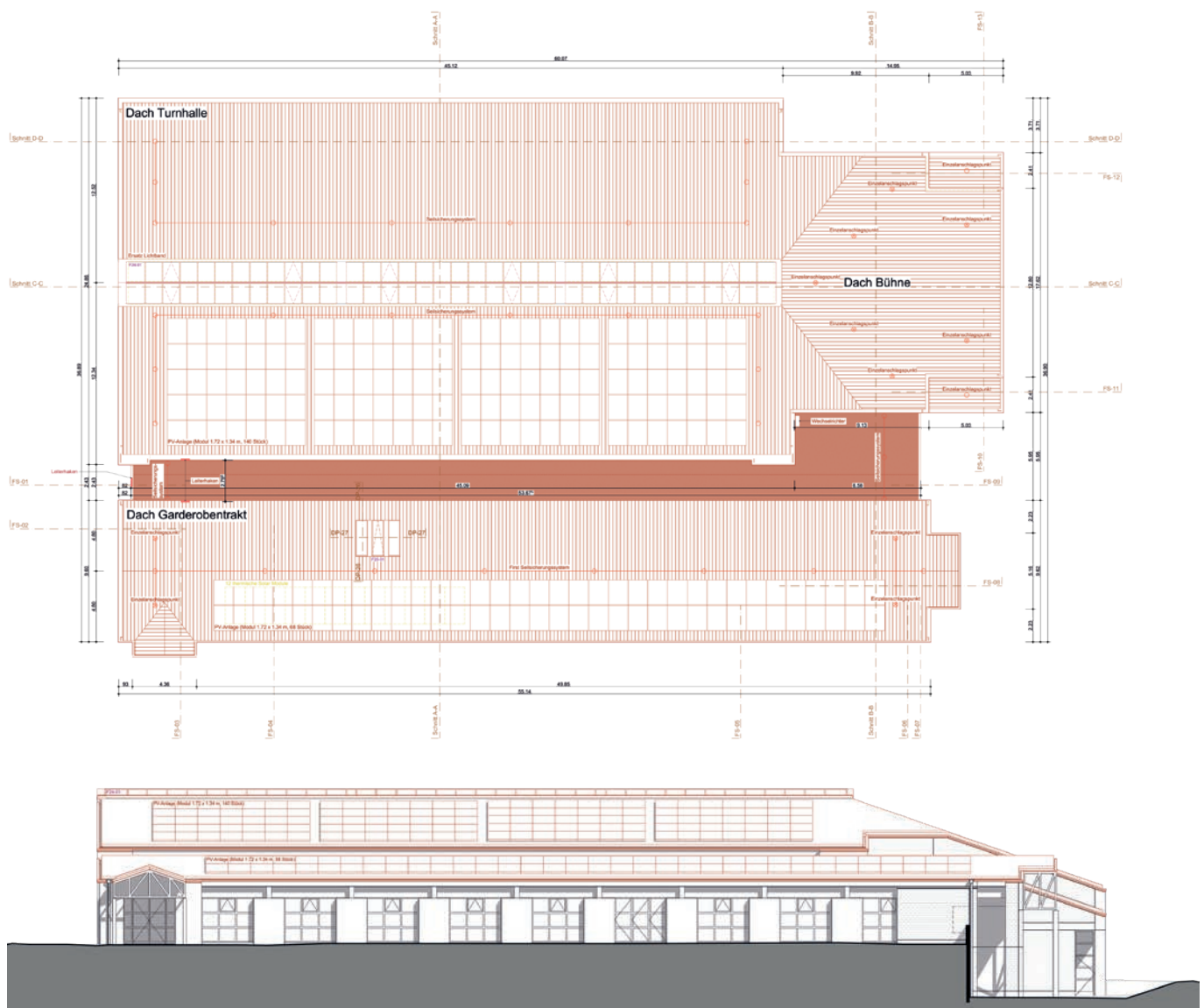
Die Mehrzweckanlage Breite (Baujahr 1988) benötigt eine Dachsanierung, da es bei starkem Regen zu Wassereintritten kommt.

Der Dachaufbau inklusive Oblichter wird komplett ersetzt und energetisch optimiert; zusätzlich ist eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

Die Bauausführung ist von April bis November 2027 geplant, die Halle wird in dieser Zeit überwiegend gesperrt.

Für Schule und Vereine werden Ausweichlösungen koordiniert, denn die Sicherheit auf dem Schulareal hat höchste Priorität.

Die Kosten betragen 2 565 000 Franken (inkl. MwSt.;  $\pm 10\%$ ), Förderbeiträge sind beantragt.





ANTRAG ZUHANDEN DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 31. MÄRZ 2026

## Sanierung Primarschule Bichwil: Fassade, Fenster und Dach sollen erneuert werden

**Die Primarschule Bichwil soll fit für die nächsten Jahrzehnte gemacht werden: Mit einer Sanierung der Aussenhülle werden Fassade, Fenster und Dach erneuert – inklusive energetischer Verbesserungen und einer Photovoltaik-Anlage. Das Projekt umfasst einen Investitionsaufwand von rund 2,4 Millionen Franken.**

Das Primarschulhaus Bichwil ist seit 1977 in Betrieb – und damit bald 50 Jahre alt. Die Aussenhülle mit Fassaden, Fenstern und den Hauptdächern ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Ein externes Architekturbüro hat das Gebäude geprüft

und kommt zum Schluss: Das Schulhaus ist grundsätzlich in gutem Zustand und war damals hochwertig gebaut. Aber genau deshalb lohnt es sich jetzt, die Hülle zu erneuern – damit keine Schäden entstehen und der Wert der Anlage erhalten bleibt.

### Warum ein Gesamtprojekt sinnvoll ist

Geplant ist ein Gesamtprojekt, das Fassade, Dach und Fenster zusammen anpackt. Das macht Sinn, weil so Synergien genutzt werden können – zum Beispiel beim Gerüst oder bei Installationen. Und: Der Schulbetrieb wird dadurch weniger stark beeinträchtigt, als wenn man die Arbeiten über mehrere Jahre verteilt. Wichtig: Das Projekt betrifft den Primarschultrakt. Die Mehrzweckhalle ist nicht Teil der Sanierung.

### Was wird konkret gemacht?

Wie sieht das Ganze konkret aus? Die Fassade wird erneuert und neu gedämmt. Vorgesehen ist eine hinterlüftete Metallfassade mit hellen Farbtönen, damit das Erscheinungsbild der Schulanlage erhalten bleibt. Im Eingangsbereich wird zusätzlich eine Holzfassade umgesetzt – das soll den heute eher gedrückten Eingang aufhellen



und freundlicher wirken lassen. Auch die Fenster werden ersetzt. Geplant sind neue Fenster in Holz-/Metall-Ausführung, innen werden zudem die bestehenden Fenstersimse erneuert.

**Energiemassnahmen: Photovoltaik auf Dach und Fassade**

Ein weiterer Teil des Projekts sind Energiemassnahmen: Auf dem Dach und auf der Südseite ist eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen. Damit wird die Energieeffizienz bei gemeindeeigenen Bauten gestärkt.

**Kosten und Förderbeiträge**

Die Gesamtkosten werden auf 2,4 Millionen Franken geschätzt (inkl. MwSt.; ±10%). Es wird mit Förderbeiträgen von rund 158 000 Franken gerechnet. Diese sind aber noch nicht definitiv zugesichert, deshalb wird der Kredit brutto beantragt.

**Zeitplan und Schulbetrieb**

Der Zeitplan ist sportlich, aber realistisch: Die Bauausführung ist ab Juni 2026 bis Mai 2027 vorgesehen. Die Hauptarbeiten sollen möglichst in die Ferienzeit fallen, damit der Schulbetrieb so wenig wie möglich gestört wird.

**Warum es eine Abstimmung braucht**

Weil der Kredit die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigt und die Investitionsgrenze von 1 Millionen Franken überschreitet, kommt das Projekt vor die Bürgerschaft. Es wird deshalb eine gesonderte Abstimmung an der Bürgerversammlung vom 31. März 2026 geben.

**Zusammenfassung**

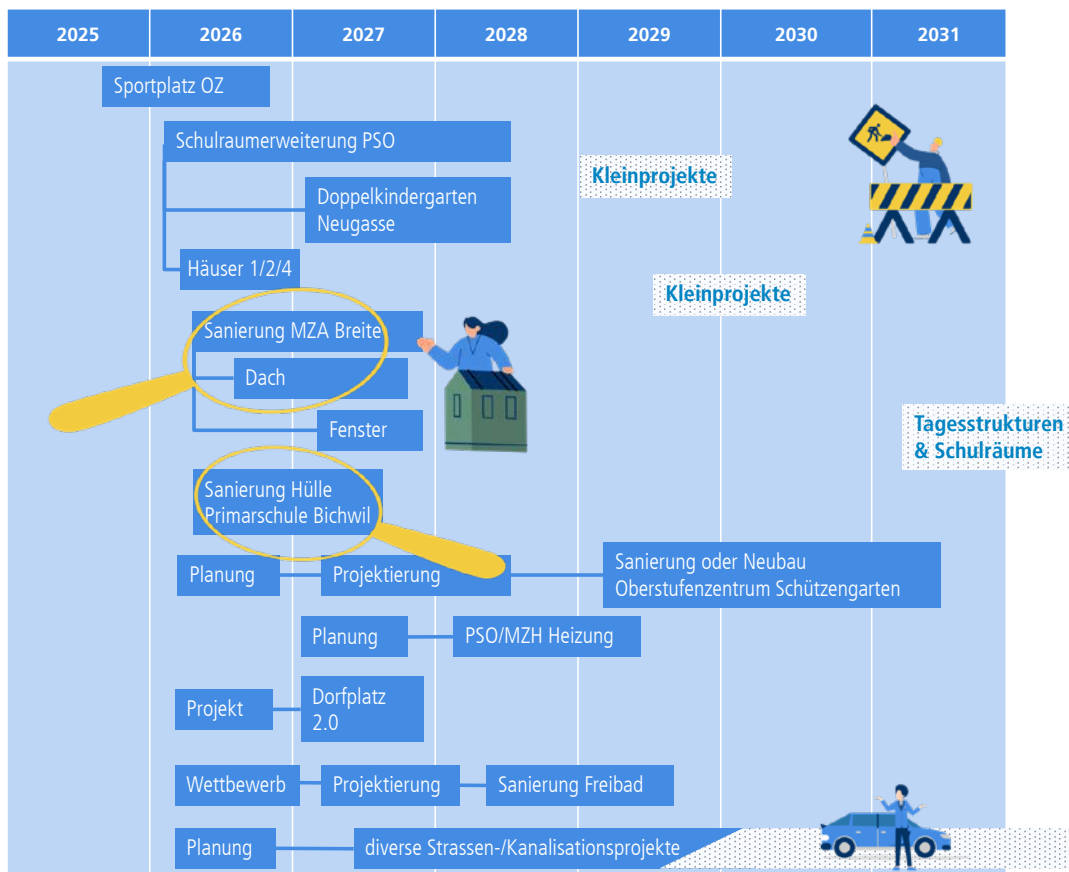
Die Primarschule Bichwil (Baujahr 1977) soll saniert werden: Fassade, Fenster und Dach werden erneuert.

Geplant ist ein Gesamtprojekt, damit Synergien genutzt und der Schulbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Die Mehrzweckhalle ist nicht Teil der Sanierung.

Die Kosten betragen 2,427 Millionen Franken (inkl. MwSt.), Förderbeiträge sind beantragt.

Die Bauausführung ist von Juni 2026 bis Mai 2027 vorgesehen, mit Schwerpunkt in den Ferienzeiten.





IHRE MEINUNG ZÄHLT

# Abwasserreglement auf neuen Zonenplan abstimmen

Vernehmlassung bis Ende Februar

**Das bestehende Abwasserreglement muss in Teilbereichen an die neue Ortsplanung angepasst werden. Konkret geht es um die Aktualisierung der Zonenbezeichnungen, welche für die Berechnung der Abwasser-Grundgebühren relevant sind. Der Gemeinderat eröffnet dazu ein kurzes Vernehmlassungsverfahren und lädt die Bevölkerung zur Mitwirkung ein.**

Das geltende Abwasserreglement stammt aus dem Jahr 2018 und stützt sich bei den Grundgebühren auf die Zonenbegriffe des damaligen Zonenplans und Baureglements. Die Begrifflichkeiten wurden im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung an das übergeordnete Recht von Bund und Kanton angepasst und sind seit 1. Januar 2026 nun rechtskräftig. Damit es bei der Anwendung des Abwasserreglements – insbesondere bei der Rechnungsstellung der Grundgebühren – nicht zu Unklarheiten kommt, müssen die Zonenbezeichnungen in Artikel 25 des Abwasserreglements nachgeführt werden. An den bestehenden Regelungen zur Abwasserentsorgung oder an der Höhe der Gebühren ändert sich dadurch nichts. Es handelt sich ausschliesslich um eine formelle Anpassung.

## Vernehmlassung

Obwohl die Frist kurz ist, führt der Gemeinderat ein Vernehmlassungsverfahren durch. Damit erhalten die Bevölkerung, Parteien, Interessengemeinschaften sowie betroffene Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer die Möglichkeit, sich zu äussern und Hinweise einzubringen. Das Vernehmlassungsverfahren dauert bis

zum **28. Februar 2026**. Informationen und Unterlagen sind online abrufbar auf der Oberuzwiler Website oder dem Mitwirkungsportal ([mitwirken-oberuzwil.ch](http://mitwirken-oberuzwil.ch)). Vernehmlassungen können innert Frist direkt über das Mitwirkungsportal eingereicht werden. Rückmeldungen werden geprüft und gegebenenfalls berücksichtigt. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat über den Nachtrag und unterstellt diesen dem fakultativen Referendum.

## Rechnungsversand

Die Grundgebühren für das Abwasser werden zusammen mit den Grundsteuern und Beförsterungskosten jeweils nach der Bürgerversammlung Ende März in Rechnung gestellt. Da diese Rechnungen die Zonenbezeichnungen enthalten, sind sie ebenfalls anzupassen und werden erst nach Rechtskraft des Nachtrags zum Abwasserreglement versendet. Aufgrund dieses Zusammenhangs ist die Vernehmlassungsfrist ausnahmsweise relativ kurz angesetzt.

Mit der E-Mitwirkung bietet die Gemeinde Oberuzwil einen benutzerfreundlichen Weg, sich zu den Unterlagen zu äussern. Die Bauverwaltung freut sich, wenn Sie die Stellungnahme digital erfassen, um eine

effiziente und qualitative Auswertung zu ermöglichen.

So starten Sie mit der E-Mitwirkung: Melden Sie sich ganz einfach an.

### 1. Sie wurden per **E-Mail eingeladen**:

Folgen Sie den Anweisungen im Einladungsmail.

Sie möchten sich **selbstständig registrieren**:

Öffnen Sie in Ihrem Browser die Adresse [mitwirken-oberuzwil.ch/nachtrag-abwasserreglement](http://mitwirken-oberuzwil.ch/nachtrag-abwasserreglement) und klicken Sie auf «Registrieren».

### 2. Erfassen Sie Ihre Rückmeldung direkt beim jeweiligen Dokument. Damit helfen Sie, eine effiziente Auswertung zu ermöglichen. Alternativ können Sie auch eine Allgemeine Rückmeldung erfassen.

### 3. Senden Sie die Stellungnahme bis spätestens 28. Februar 2026 digital ab.

## Sie benötigen Unterstützung?

Gerne sind wir für Sie da. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Benutzung der E-Mitwirkung an die Bauverwaltung, Telefon 071 950 48 55, [bauverwaltung@oberuzwil.ch](mailto:bauverwaltung@oberuzwil.ch) oder verwenden Sie innerhalb der E-Mitwirkung den Menüpunkt «Hilfe».

# Vorankündigung Strukturdatenerhebung

**Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St.Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St. Gallen durch.**

Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention/Tierseuchenbekämpfung sind ausserdem alle Tierhalter und Tierhalterinnen (Klauen- und Huftiere, Geflügel, Bienen) sowie auch Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung teilzunehmen.

Die Erhebungen werden in diesem Jahr mit dem neuen System LAWISplus durchgeführt. Als Vorbereitung bietet das Landwirtschaftsamt St.Gallen für alle direktzahlungsberechtigte Betriebe mit Fokus der GIS-Erfassung von Flächendaten, Online-Schulungen an. Die Einladung erfolgt direkt per E-Mail.

Aufgrund des Systemwechsels finden die Erhebungen in abgeänderter Reihenfolge und später im März während den nachfolgenden Zeitfenstern statt:

- Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafter/Bewirtschafterinnen von Flächen  
**2. bis 12. März 2026**
- Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe  
**13. bis 31. März 2026**

Die betroffenen Bewirtschafter/Bewirtschafterinnen sowie Tierhalter/Tierhalterinnen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St.Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle weiteren nötigen Informationen per Post zugestellt.



## ABSTIMMUNGEN

**am Sonntag, 8. März 2026**

### Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung.
- Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)».
- Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)».
- Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung.

### Kantonale Vorlagen

- Kantonsratsbeschluss über den Verkauf der Grundstücke WILWEST und die Kompensation von Fruchtfolgeflächen im Kanton St.Gallen.
- Kantonsratsbeschluss über den Neubau des Berufs- und Weiterbildungszentrums Rapperswil-Jona am Standort «Südquartier» in Rapperswil.
- Kantonsratsbeschluss über den Bau der «Kantonsstrasse zum See» mit Kostenbeteiligung am «Anschluss Witen mit Zubringer».

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis in den Abstimmungsunterlagen.

Fehlende Stimmrechtsausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 6. März 2026, 13.00 Uhr im Gemeindehaus (Front-Office) bei der Stimmregisterführerin bezogen werden.

### E-Voting

Für die Stimmberechtigten, die sich für E-Voting angemeldet haben, ist die elektronische Urne seit Montag, 9. Februar 2026, 12.00 Uhr geöffnet und schliesst am 7. März 2026 um 12.00 Uhr.

**Mehr Infos unter  
oberuzwil24!**





#### 4. KLASSEN PRIMARSCHULE OBERUZWIL

## Skilager in den Flumserbergen 5. bis 9. Januar 2026

**Unser diesjähriges Skilager fand vom 5. bis 9. Januar in den Flumserbergen statt und war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Am Montag reisten wir mit dem Car in die Flumserberge. Am Nachmittag konnten die Kinder bereits zum ersten Mal auf die Ski und das Snowboard und sich mit dem Skigebiet vertraut machen.**

Das Wetter zeigte sich von Montag bis Mittwoch von seiner schönsten Seite. Es war sehr sonnig und angenehm zum Skifahren. Trotz Temperaturen von minus zehn Grad auf den «Maschgenkamm» genossen wir das herrliche Panorama und die perfekten Pistenverhältnisse.

Am Mittwochabend erschienen die Kinder schick gekleidet für den Casino-Abend. Unsere «Türsteher» sorgten dafür, dass alle

passend gekleidet das Casino betraten. Mit Karamellbonbons konnten die Kinder an verschiedenen Spielen weitere Bonbons gewinnen und diese am Ende des Abends gegen einen Preis eintauschen. Die Atmosphäre war fröhlich und ausgelassen.

Am Donnerstag wurde das Wetter etwas bewölkter, dennoch konnten wir einen gelungenen Skitag verbringen. Am Nachmittag organisierte Kim Forrer ein Skirennen

für die Kinder. Am Abend fand der bunte Abend statt. Die Kinder präsentierten mit grossem Engagement verschiedene Vorführungen: Es gab Balletttänze, Gesangseinlagen, Turnvorführungen, Quizrunden und kleine Theaterstücke. Im Anschluss daran folgte eine Disco, bei der die Kinder begeistert die Tanzfläche stürmten und gemeinsam feierten. Dieser Abend wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Am Freitag ging ein Teil der Gruppe nochmals Skifahren, während die anderen Kinder beim Aufräumen und Putzen des Hauses halfen und anschliessend noch etwas Zeit zum Spielen hatten. Danach traten wir gemeinsam die Rückfahrt an. Das Skilager war ein voller Erfolg. Wir durften viele sonnige Tage erleben, hatten viel Spass miteinander und kehrten alle gesund nach Hause zurück. Zwar gab es vereinzelt Heimweh-Momente, doch auch diese konnten wir gemeinsam gut meistern. Wir blicken auf eine wunderschöne Woche voller sportlicher Aktivitäten, Gemeinschaft und unvergesslicher Erinnerungen zurück.



## SkiRex – Andermatt – 18. bis 23. Januar 2026

**Das diesjährige Skilager in Andermatt/Hospental kann auf eine rundum gelungene Woche zurückblicken. Bereits am Sonntag zeigte sich, dass die Bedingungen trotz der allgemein eher geringen Schneemengen hervorragend waren.**

Dank bestens präparierter Pisten präsentierte sich das Skigebiet in ausgezeichnetem Zustand – offenbar wussten die Pistenfahrzeuge genau, dass Bichwil im Anflug war. Zusätzlich sorgte während mehrerer Tage nahezu wolkenloses Wetter für beste Sicht und perfekte Voraussetzungen auf und neben der Skipiste. Sonnencreme stand dabei auf der Packliste an 1. Stelle, dicht gefolgt vom Lunchpaket und der kontrollierten Skiausrüstung.

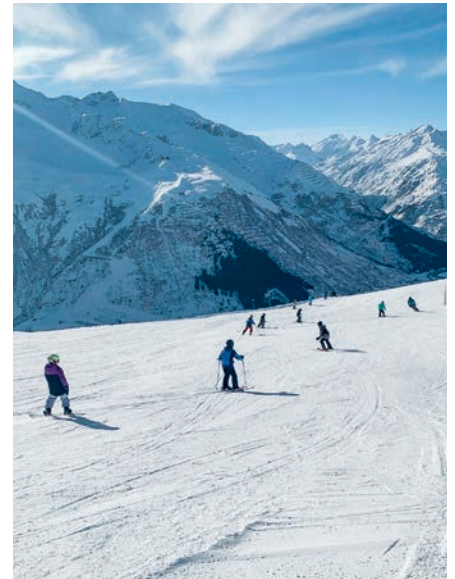
Der erste Skitag verlief erfolgreich und bot einen gelungenen Einstieg in die Lagerwoche. Nach dem Eintreffen am Sonntag wurden die Teilnehmenden am Montag in leistungsgerechte Gruppen eingeteilt. Besonders erfreulich – und teilweise auch überraschend – waren die grossen Fortschritte jener Kinder, die zum ersten Mal auf Skiern standen. Mit viel Motivation, Geduld und gezielter Betreuung entwickelten sich aus vorsichtigen «Pflugfahrenden» innerhalb weniger Tage selbstbewusste Skifahrerinnen und Skifahrer. Gegen Ende der Woche schafften es beinahe alle Kinder, eine schwarze Piste zu bewältigen, was zu stolzen Gesichtern führte.

Auch abseits der Piste wurde den Kindern ein abwechslungsreiches und liebevoll geplantes Programm geboten. Die Abendprogramme erwiesen sich als voller Erfolg und trugen wesentlich zur ausgezeichneten Lagerstimmung bei. Ob im Kindercasino, bei gemeinschaftlichen Aktivitäten oder beim Kinoabend – der Zusammenhalt wurde klassenübergreifend gestärkt. Die legendäre Skirex-Disco am letzten Abend war für die Kinder wie immer der krönende Abschluss der Woche und bewies eindrücklich, dass nach einem ganzen Tag auf Skiern der «Après-Ski» nicht zu kurz kommen darf.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Lagers war die Verpflegung. Die Küche gab sich täglich grosse Mühe, mit kindgerechten Klassikern wie Spaghetti Bolognese oder Lasagne für volle Mägen zu sorgen. Die durchwegs leeren Teller und die kaum vorhandenen Essensreste sprachen dabei eine deutliche Sprache. Selbst übrig gebliebene Wienerlis fanden eine kreative Weiterverwendung und wurden kurzerhand als «Wienerli im Teig für die Piste» wiederverwertet – sehr zur Freude der Kinder und zur Beruhigung des Küchenchefs, der kein

Fan von Foodwaste ist. Der reibungslose Ablauf des Skilagers war dem grossen Aufwand und dem spürbaren Herzblut zu verdanken, das in die Planung und Durchführung investiert wurde. Das engagierte Leiterteam rund um die Klassenlehrpersonen Herrn Keller, Herrn Hausch und Frau Bosshard sorgte nicht nur für Sicherheit und Organisation, sondern auch für eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlten und viele bleibende Erinnerungen entstehen konnten. Am Ende der Woche bleibt ein durchwegs positives Fazit: hervorragende Bedingungen auf der Piste, beeindruckende sportliche Fortschritte, ein vielseitiges Rahmenprogramm und zahlreiche Zufriedene – wenn auch müde Gesichter. Das Skilager unter dem Motto «Ski-Rex» in Hospental wird allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben.

*Kim Martin Forrer,  
Schulleiter Primarschule Bichwil*





## Holzverkauf

**Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberuzwil und Umgebung haben die Möglichkeit, über das Wohnheim Bisacht Brennholz zu bestellen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheims Bisacht wirken aktiv in die Aufbereitung des Brennholzes mit. Ob fürs Lagerfeuer oder Cheminée – wir stellen Ihnen das benötigte Material gerne zur Verfügung.**

### So funktioniert

Bestellung per E-Mail oder telefonisch aufgeben: [wohnheim@oberuzwil.ch](mailto:wohnheim@oberuzwil.ch), 071 950 49 00

### Lieferung/Zahlung

Gerne liefern wir das vorbereitete Brennholz per Vorbestellung oder in nützlicher Frist zu Ihnen nach Hause. Die Bestellung wird nachträglich in Rechnung gestellt.

### Zu beachten

- Sonderlieferungen und Grossmengen bereiten wir gerne auf Anfrage vor.
- Alle Holzarten extrafein gespalten sind nicht auf Lager.
- Wir bitten um eine Vorbestellung.
- Die Holz- und Lieferpreise richten sich nach der jeweiligen Marktlage und werden den Kundinnen und Kunden vorgängig mitgeteilt.

Die aktuelle Preisliste finden Sie auf der Website des Wohnheims Bisacht ([bisacht.info/angebote/holzverkauf.html/34](http://bisacht.info/angebote/holzverkauf.html/34)) oder über folgendem QR-Code.



## SPEZIALABFUHREN

### Altpapier Oberuzwil

Samstag, 7. März 2026

### Altmittel

Dienstag, 31. März 2026

### Bioabfuhr

Montag, 2. März 2026

Montag, 16. März 2026

Montag, 23. März 2026

Montag, 30. März 2026

## Wunderwerk Gehirn und wie wir es gesund halten

**60plus Oberuzwil lädt Sie zu einem öffentlichen Vortrag zum Thema «So halten wir unser Hirn fit und zwäg» ein. Er findet am Dienstagabend, 24. Februar 2026, 19.00 Uhr im Raum Eppenbergr im Gemeindehaus statt. Zu diesem Vortrag sind alle Interessierten eingeladen.**

Mentale Fitness und Gesundheit sind nicht nur für die Leistungsfähigkeit, sondern auch für das Wohlbefinden ausschlaggebend. Wie können wir unser Hirn fit und gesund halten, wie unsere Konzentration verbessern und mit welchen gehirngerechten Strategien und Aktivitäten unser Gedächtnis verbessern? Diesen Fragen gehen wir zusammen mit Hanna Üffing, B.Sc. Psychologie mit Minor Neurowissenschaften, Hirncoach Referentin, mit vielen praktischen Übungen und Forschungserkenntnissen auf die Spur. Wir sind dankbar, wenn Sie sich bis 17. Februar 2026 per E-Mail, SMS oder per Post anmelden. Treffpunkt ist der untere Eingang beim Anbau vom Gemeindehaus. Es wird ein Unkostenbeitrag von zehn Franken erhoben. Da die Platzzahl beschränkt ist, werden die Einladungen nach Eingang berücksichtigt. Weitere Informationen finden Sie auf [60plus-oberuzwil.ch](http://60plus-oberuzwil.ch).

*Paul Stengel, Morgenstrasse 23, 9242 Oberuzwil,  
[paul.stengel@gmx.ch](mailto:paul.stengel@gmx.ch) oder 078 615 45 57*



**Schade ... unnötige Kosten für die Gemeinde, wenn «Nachtschwärmer» sich bedienen ...**

## «Sein und Schein»

**Der Titel der Ausstellung passt. Da ist manches «Schein», allerdings im positiven Sinne, so die Lichter in den Schwemholzleuchten von Roger Rothenbacher, aber auch die Goldfitter oder Silberstreifen auf den Ikonen von Marlies Gemperle Berger. «Sein» ist dagegen das Material, seien dies Pigmente aus der Natur für die Bilder von Marlies Gemperle oder bereits fast verrottetes Holz, welches unter den geschickten Händen von Roger Rothenbacher zu neuem Leben erweckt wird.**

Schon beim Betreten der Galerie fielen die ruhigen Bilder angenehm auf. Keine schreienden Farben, keine blinkenden Lichter – einfach wohl-tuender Schaugenuss. Laudator Thomas Gemperle wies auf Gemeinsamkeiten der beiden Kunstschaffenden hin. Kunst verbindet bei Rothenbacher Anfang und Ende, denn sogenannte «totes Holz» bekommt neues Leben. Edles Material aus der Erde – Gold, Silber, Pigmentfarben– stellt bei Marlies Gemperle zugleich einen Bezug zwischen der Urzeit und der heutigen Welt her. Der Musiker Thomas Fele bereicherte mit seinen Saxofonklängen die Ausstellung mit einer weiteren sinnlichen Erfahrung. Seine dargebotenen Stücke passten sehr gut zur ruhigen, erdverbundenen Ausstellung. Dabei integrierte er sein Spiel geschickt mit orchestraler Untermalungen mittels eines Ghettablasters. Die Bilder von Marlies Gemperle Berger zeugen von Liebe zur Natur, zu Naturfarben und einer ganz persönlichen Übersetzung des Gesehenen. Wer ihre Bilder anschaut, soll sich eine eigene Vorstellung vom Gezeigten machen. Für ihre grossformatigen Bilder mischt sie die Farben selbst. Die von ihr entwickelte Ikonentechnik kommt auf ihren kleinformatigen Bildern zur Anwendung. Es ist erstaunlich, wie Roger Rothenbacher Schwemholz zu neuem Leben erwecken kann. Er sucht nach Schwemholz in Wildbächen, um aus passenden Fundstücken schöne Dinge herzustellen. Er veredelt diese Naturmaterialien geschickt zu besonderen Kunstwerken, so etwa zu Leuchtkörpern oder Gebrauchsgegenständen für den Alltag. Unterdessen setzt er auch Glas und andere Materialien ein, immer im Hinblick auf formschöne Objekte. Diese brauchen jedoch einen wirklich passenden Platz, damit ihr Reiz und ihre Schönheit zur Geltung kommen kann. Nicht vergessen werden dürfen all die Freiwilligen, die im Team, im Vorstand oder in der Betreuung während der Öffnungszeiten mitarbeiten. Ohne sie könnte die Galerie nicht betrieben werden. Diese besondere Ausstellung dauert noch bis zur Finissage am Sonntag, 15. Februar 2026.

Ein ausführlicher Bericht kann auf [kulturnotizen.ch](http://kulturnotizen.ch) nachgelesen werden.

Annelies Seelhofer-Brunner



Laudator Thomas Gemperle, umrahmt von der Künstlerin Marlies Gemperle Berger und dem Skulpturenkreator Roger Rothenbacher.



### HANDÄNDERUNGEN

#### 6.1.2026

Veräusserin: MEGA IMMO AG, mit Sitz in Sirnach  
Erwerberin: Palaimon AG, mit Sitz in Schaffhausen  
Objekt: Grundstück Nr. 144, 1016m<sup>2</sup> Fläche, Mehrfamilienhaus, Garagentrakt, Austrasse 1 und 3

#### 8.1.2026

Veräusserer: Eisenring Theodor, Bichwil  
Erwerber: Eisenring Leandro, Bichwil  
Objekte: Grundstück Nr. 993, 139 149m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Scheune, Remise, Doppelgarage, Laufstall, Kreienberg 1223 / Grundstück Nr. 1000, 9200m<sup>2</sup> Wald, Strasse/Weg, Chreienberg / Grundstück Nr. 1010, 23 335m<sup>2</sup> Acker/Wiese/Weide, Wald, Strasse/Weg, Chreienberg / Grundstück Nr. 2280, 24 153m<sup>2</sup> Acker/Wiese/Weide, Strasse/Weg, Surenmooos

#### 14.1.2026

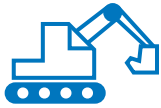
Veräusserer: Zwiker Heinz, Bichwil  
Erwerber: Raschle René, Oberuzwil  
Objekt: Grundstück Nr. 698, 342m<sup>2</sup> Fläche, Wohnhaus, Längstrasse 4

#### 23.1.2026

Veräusserin: Falcone Immo AG, mit Sitz in Freienbach  
Erwerberin: Haag Monika, Bichwil  
Objekt: Grundstück Nr. M20849 (1/20 Miteigentum an Grundstück Nr. S11076), Autoeinstellplatz, Längstrasse 1 und 3

#### 30.1.2026

Veräusserer: Toplanaj Kristjan und Mimoza, Oberuzwil, Miteigentümer zu je 1/2  
Erwerberin: Welter Jana, Oberbüren  
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10052 (30/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1860), 4- bis 5-Zimmer-Wohnung, Im Buechwald 2a / Miteigentum Nr. M20008 (1/45 Miteigentum an Grundstück Nr. S10058), Autoeinstellplatz, Im Buechwald



## BAUBEWILLIGUNGEN

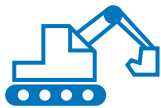
Im Januar 2026 wurden folgende Projekte bewilligt:

Zili AG, Bronschhofen  
**Errichtung und Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonde, Austrasse 15a, 9242 Oberuzwil**

Stefan und Selina Germann, Bichwil  
**Anbau an Einfamilienhaus, Chäsistrasse 2, 9248 Bichwil**

Baugeschäft Senn AG, Bichwil  
**Erstellung Lagerplatz, Städeli, 9242 Oberuzwil**

**Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.**



## BAUANZEIGE

### Gesuchsteller und Grundeigentümer

Thomas Bick und Heidi Hollenstein,  
Dorfstrasse 41, 9248 Bichwil

### Bauvorhaben

Erstellung Kamin, Wohnhaus  
Vers-Nr. 965 auf Grundstück  
Nr. 1125, Dorfstrasse 41,  
9248 Bichwil

### Einsprachefrist

14. bis 27. Februar 2026

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

# Religiöse und staatliche Feiertage erklärt

**Die familienfreundliche Veranstaltungsreihe lädt Familien und weitere Interessierte ein, Traditionen und Kulturen, die in der Schweiz gelebt werden, kennenzulernen. Was ist der Ursprung von Ostern? Warum ist der Bettag ein staatlicher Feiertag? Welche Rituale gibt es um Weihnachten, die in der Familie zelebriert werden können? Der Ramadan, eine Fastenzeit, um was geht es?**

Die Morgenveranstaltungen, jeweils **samstags von 9.00 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Gerbi4**, richten sich speziell an Familien – Kinder, Eltern und alle Interessierten. Sie sind offen, integrativ und alltagsnah. Praktische Ideen und Rituale, die die Familien zu Hause umsetzen können, werden vorgestellt und teils direkt gemeinsam ausprobiert. Getränke und Znüni gehören dazu. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Am 14. Februar 2026 findet, passend zur Zeit des Ramadans, die erste von vier Informationsveranstaltungen statt. Enes Hümmam Kaymak, Jugendpräsident Männer der Islamischen Gesellschaft Uzwil erklärt den Ramadan und Islamische Feiertage.

### Die weiteren Veranstaltungen 2026

28. Februar: Christliche Feiertage rund um Ostern mit Paul Hoch und Ingrid Krucker, Seelsorgende, Katholische Kirche Uzwil & Umgebung

19. September: Staatliche Feiertage, Fabio Wagner, Gemeinderat Oberuzwil

21. November: Christliche Feiertage rund um Weihnachten, Ursula Schelling, Beauftragte für Familien und Kinder, Evang.-Ref. Kirche St. Gallen

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert durch die evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil. Ihre Anmeldung über die Website [www.ref-oberuzwil.ch](http://www.ref-oberuzwil.ch) hilft bei der Planung. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Kurt Pauli unter der Nummer 078 326 81 98.

**14. Februar 2026**  
**Ramadan**  
**Islamische Feiertage**

Enes Hümmam Kaymak  
Jugendpräsident Männer  
Islamische Gemeinschaft  
SIG

**SIG** Islamische Gemeinschaft Oberuzwil

**28. Februar 2026**  
**Christliche Feiertage**  
**rund um Ostern**

Paul Hoch & Ingrid Krucker  
Seelsorger:in  
kath. Kirchgemeinde

Katholische Kirche Uzwil & Umgebung

**19. September 2026**  
**Staatliche Feiertage**

Fabio Wagner  
Gemeinderat Oberuzwil

Gemeinde Oberuzwil

**21. November 2026**  
**Christliche Feiertage**  
**rund um Weihnachten**

Ursula Schelling  
Beauftragte für Familien und Kinder, Evang.-ref. Kirche SG

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil



Sängerin Eva Soler Boix verzückte das Publikum.

KAMMERORCHESTER SÄNTISBAROCK

## Die Nachtigall flötete in Oberbüren

**Das zweite Konzert des Konzertzyklus Uzwil sprach vor allem Freunde und Freundinnen alter Barockmusik an. Gespannt wartete denn auch eine ansehnliche Anzahl Interessierter auf ein musikalisches Abenteuer. Der Konzertzyklus achtet immer auf einen regionalen Bezug der Musizierenden. Diesen Anspruch erfüllt auch das Kammerorchester SämtisBarock.**

Gegründet hat es die Flötistin Madeleine Imbeck im Jahr 2019. Das Orchester hat sich zur Aufgabe gemacht, Alte Musik – barocke und solche aus der Renaissance auf Originalinstrumenten zu spielen. Diesmal wurden lauter französische Komponisten vorgestellt. Madeleine Imbeck gab zwischen den einzelnen Stücken Hinweise auf besondere Eigenheiten der einzelnen Instrumente. Viele der in Oberbüren zu Gehör gebrachten Werke waren ursprünglich nur für zwei oder drei Instrumente komponiert worden, wurden jedoch vom Kammerorchester auf die eigenen Bedürfnisse umgeschrieben. Zur Zeit des Barocks sass die Zuhörerschaft nicht einfach brav auf dem Stühlchen, sondern tanzte gerne dazu.

Die Theorbe, ein auffälliges Saiteninstrument aus der Familie der Lauten hatte hier ihren grossen Auftritt. Marianne Salmon ist laut Imbeck eine absolute Spezialistin auf diesem Instrument. Das Konzert begann mit einer Hochzeitsovertüre. Moll-Passagen wechselten sich mit tänzerischen Höhenflügen ab – die Barockgeige, gespielt von Barbara Litschig, verzückte mit ihrem warmen, klaren Klang. Auch alle übrigen Barockinstrumente – Fagott, Oboe, Flöten, Viola da Gamba – trugen zu einem ganz

besonderen Hörerlebnis bei. Die doch teilweise älteren Instrumente mussten jedoch zwischen den gespielten Werken immer wieder nachgestimmt werden, vor allem die Viola da Gamba. Im Hintergrund war in fast jedem Stück das Cembalo zu hören. Hier werden – anders als beim Piano – die Töne gezupft statt angeschlagen.

Die spanische Sängerin Eva Maria Soler Boix verzückte die Zuhörerschaft mit ihrer warmen Sopranstimme. Nicht nur ihre Modulation gefiel, auch ihr sehr elegantes Französisch. Der Komponist Jean-Baptiste Bousset (1662–1725) hatte ein Lied über «meine Sorgen» – «De mes sou-



Alle Augen waren auf die Theorbe gerichtet.

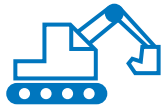
pirs» – komponiert, eine tragische Liebesgeschichte. Man litt richtig mit, wie Eva Maria Soler Boix diese Geschichte singend erzählte, nur mit ihrer Stimme und Mimik, aber ganz ohne übertriebene Gestik. Das Orchester begleitete sie dabei auf äusserst feinfühlig Weise. Das begeisterte Publikum bedankte sich nach dem letzten verklungenen Ton für diese genussvolle Musikstunde mit einer «Standing Ovation». Nach zwei weiteren Zugaben war jedoch endgültig Schluss. Auf den Gesichtern der berührten Konzertbesucherinnen und Besucher war beim Hinausgehen ein ganz besonderer Glanz zu entdecken.

Ein ausführlicher Bericht über diese aussergewöhnliche Konzertstunde kann auf [kulturnotizen.ch](http://kulturnotizen.ch) nachgelesen werden.

Annelies Seelhofer-Brunner

**Mehr Infos unter  
oberuzwil24!**





## BAUANZEIGE

### Gesuchsteller

Peter und Brigitte Trunz, Jägerhof  
1926, 9242 Oberuzwil

### Grundeigentümerin

Brigitte Trunz, Jägerhof 1926,  
9242 Oberuzwil

### Bauvorhaben

Errichtung und Betrieb  
einer Wärmepumpenanlage  
mit Erdwärmesonde auf  
Grundstück Nr. 1670, Jägerhaus 5,  
9242 Oberuzwil

### Einsprachefrist

14. bis 27. Februar 2026

Die Pläne sind während der  
Einsprachefrist im Gemeinde-  
haus angeschlagen oder  
können auf der Bauverwaltung  
eingesehen werden.

## FEG UZWIL

# Bankrott – befreit – beschenkt?

**Lucas Patt war spielsüchtig und verlor alles. Im Jahr 2016 wurde er aber im Bilanzrating zum besten Vermögensverwalter ausgezeichnet.**

Wie es zu dieser krassen Entwicklung kam, erzählen Lucas und seine Frau Dolly offen und ehrlich im Lebensfragen-Talk am Sonntag, 22. Februar 2026, um 10.00 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Parallel wird im Obergeschoss ein Kinderprogramm angeboten.

Weitere Infos sind auf [feg-uzwil.ch](http://feg-uzwil.ch) unter dem Stichwort «Lebensfragen» aufgeschaltet.



## EIN FEST FÜR GAUMEN UND GESELLIGKEIT

# Metzgete Männerchor Frohsinn Oberuzwil

**Der Männerchor Frohsinn Oberuzwil lädt auch dieses Jahr wieder zu seiner traditionellen Sänger-Metzgete im Kulturraum «Alti Gerbi» ein. Freuen Sie sich auf ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art in eigener Atmosphäre.**

Am Wochenende vom 27. und 28. Februar 2026 erwarten Sie vielfältige Köstlichkeiten vom Schwein. Von der rustikalen Blutwurst über saftige «Leberli» bis hin zum deftigem «Gstell» ist für jeden Fleischliebhaber etwas dabei. Die Gaumenfreuden sind auch als halbe Portionen erhältlich – ideal, wenn man mehrere Gerichte probieren will. Die Metzgete startet am Freitag, 27. Februar 2026, ab 17.00 Uhr. Zu dieser Gelegenheit öffnet auch die Sänger-Bar und lädt alle ein, in geselliger Runde bei einem kühlen Getränk zu verweilen. Hier trifft sich Jung und Alt, um gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen. Am Samstag, 28. Februar

2026, geht das Fest von 11.00 bis 20.00 Uhr weiter. Lassen Sie sich die leckeren Spezialitäten nicht entgehen und geniessen Sie in entspannter Atmosphäre die kulinarischen Spezialitäten, die der Männerchor Frohsinn für Sie vorbereitet hat.

Der Männerchor Frohsinn freut sich darauf, Sie bei diesem besonderen Anlass begrüßen zu dürfen. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden und eine wunderbare Zeit – voller Genuss und bester Stimmung!

[maennerchor-frohsinn.ch](http://maennerchor-frohsinn.ch)

# Müdigkeit am Steuer: Eine oft unterschätzte Gefahr

**Auf der Strasse stellt sich Müdigkeit manchmal schleichend und unbemerkt ein. Nach einem langen Arbeitstag, einer längeren Fahrt oder einem üppigen Essen lässt die Aufmerksamkeit nach und die Reaktionsfähigkeit nimmt ab. Viele Lenkerinnen und Lenker glauben, sie könnten «noch ein wenig durchhalten». Eine weit verbreitete, aber riskante Angewohnheit. Der Touring Club Schweiz erinnert daran, dass das rechtzeitige Erkennen der Warnsignale und das richtige Verhalten entscheidend sein können.**

Wer müde fährt, verliert nach und nach die Kontrolle über sein Fahrverhalten. Wiederholtes Gähnen, Schwierigkeiten, die Augen offen zu halten, oder verschwommenes Sehen sind klare Warnzeichen. Häufig kommen Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich sowie eine nachlassende Konzentration hinzu. Die Gefahr ist heimtückisch: Müdigkeit verringert die Reaktionsfähigkeit – oft, ohne dass sich die fahrende Person dessen bewusst ist. Innerhalb weniger Sekunden kann eine gewöhnliche Fahrt so in einem Unfall enden.

## Erkennungshilfen – mit Grenzen

Seit Juli 2024 sind Neuwagen mit einem Müdigkeitswarner ausgestattet. Dieses System analysiert das Fahrverhalten und warnt optisch und akustisch, wenn eine Pause erforderlich wird. In gewissen Fahrzeugen kann auch der Spurhalteassistent auf eine nachlassende Aufmerksamkeit hinweisen. Diese Systeme sind jedoch nicht unfehlbar und fehlen bei vielen älteren

Modellen. In den meisten Fällen bleibt der Fahrer oder die Fahrerin die einzige Person, die die Anzeichen von Müdigkeit erkennen und rechtzeitig anhalten kann.

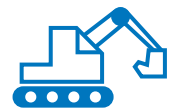
## Einfache Massnahmen für mehr Wachsamkeit

Gegen Müdigkeit gibt es nur ein wirklich wirksames Mittel: Schlaf. Ausreichend Schlaf vor Fahrtantritt ist entscheidend. Tritt während der Fahrt Schläfrigkeit auf, kann ein kurzer Powernap von 15 bis 20 Minuten genügen, um die Aufmerksamkeit wieder auf ein akzeptables Niveau zu bringen. Notlösungen wie Koffein, laute Musik oder frische Luft überdecken die Müdigkeit lediglich kurzfristig, ohne sie zu beseitigen. Weitere gute Gewohnheiten sind ebenfalls wichtig: leicht essen, regelmässig trinken, das Rauchen am Steuer vermeiden und spätestens alle zwei Stunden eine Pause einlegen helfen, die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten. Anhalten, um sich zu bewegen oder zu dehnen, oder – wenn

möglich – sich beim Fahren abzuwechseln, trägt ebenfalls zur Risikominimierung bei.

## Aufmerksam bleiben – bis zum Ziel

Müdigkeit am Steuer ist niemals harmlos. Sie zu erkennen und unverzüglich zu handeln, ist ein Zeichen von Verantwortung gegenüber sich selbst und gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmenden. Wer auf die eigenen Grenzen achtet und regelmässige Pausen einlegt, trägt aktiv zu mehr Sicherheit auf den Strassen bei. Auf der Strasse ist Wachsamkeit lebenswichtig.



## BAUANZEIGE

### Gesuchsteller und Grundeigentümer

Monumental Immobilien GmbH,  
Rehweidstrasse 10, 9242 Oberuzwil und LS Real Estate AG,  
Dammhaldenstrasse 2, 9240 Uzwil

### Bauvorhaben

Abbruch der Anlagen und Bauten sowie Neubau von sechs Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf Grundstücke Nrn. 18, 1395, 1785, 2446 und 2467, Stutzenbühlstrasse, 9242 Oberuzwil

### Einsprachefrist

14. bis 27. Februar 2026

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.



Projektierung Freibad Ghürst

# Einladung zum Informations- und Austausch-Anlass

**Samstag, 28. Februar 2026**  
**9.00 bis ca. 11.30 Uhr**

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung herzlich zu einem moderierten Informations- und Austausch-Anlass ein.

Im Zentrum stehen folgende Fragen:

- Wie wird das Projekt weiter angegangen?
- Was wird im **Ghürst** geplant?
- Wie läuft das Wettbewerbsverfahren ab?
- Welche technischen Rahmenbedingungen gibt es?
- Wie kann die Dauer bis zum Baustart 2028 überbrückt werden?
- Welche Attraktionen wird die **Badi** künftig bieten?

Der Anlass bietet die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren, Fragen zu stellen und sich aktiv am Austausch zu beteiligen.

## Anmeldung

Damit wir die Räumlichkeiten entsprechend planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum **20. Februar 2026** an: [gemeinde@oberuzwil.ch](mailto:gemeinde@oberuzwil.ch)

Der genaue Durchführungsort wird den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Anmeldeschluss, abhängig von der Anzahl Teilnehmender, mitgeteilt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

## 13. Altersrente

Mehr Informationen  
[www.svasg.ch/altersrente13](http://www.svasg.ch/altersrente13)



Erstmals wird im Dezember 2026 eine zusätzliche Monatsrente ausbezahlt. Dies nachdem die Schweizer Stimmbevölkerung im März 2024 der Einführung einer 13. Altersrente zustimmte.

Die 13. Altersrente überweisen wir als Zuschlag zur Altersrente jeweils im Dezember. Sie entspricht einem Zwölftel der jährlich ausbezahlten Summe der Altersrente der leistungsberechtigten Person (ohne Kinder- und/oder Zusatzrente, ohne Rentenzuschlag für Frauen der Übergangsgeneration AHV21). Vor der Auszahlung können keine verbindlichen Angaben zur effektiven Höhe der 13. Altersrente gemacht werden, da sich der Betrag der monatlichen Altersrente im Laufe des Kalenderjahres ändern kann.

Anspruch auf die 13. Altersrente haben alle Personen, die im Monat Dezember eine Altersrente erhalten. Die Auszahlung erfolgt zum gleichen Zeitpunkt wie die Zahlung der Altersrente für den Monat Dezember.

Hinterlassenenrenten an Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung werden weiterhin zwölf Mal pro Jahr ausbezahlt. Die 13. Altersrente hat keinen Einfluss auf die Berechnung von allfälligen Ergänzungsleistungen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.svasg.ch/altersrente13](http://www.svasg.ch/altersrente13)



01.2026

 **Konzertzyklus  
Uzwil**

## Acquarello Quartett

**Klangfarben im Wandel der Zeit:  
von Klassik bis Romantik**



Katholisches Pfarreizentrum, Niederuzwil  
Sonntag, 22. Februar 2026, 17.00 Uhr

 **Clientis**  
Bank Oberuzwil




Jetzt  
anmelden!

## Einladung zum Clientis Finanzforum

Die Welt befindet sich im Wandel: Die neue US-Zollpolitik, Chinas strategischer Aufstieg und der Krieg in der Ukraine verschieben Märkte, während sich Konsumentenansforderungen und technologische Möglichkeiten rasant wandeln. Stefan Scheiber, langjähriger CEO und Mitglied des Verwaltungsrats der Bühler Group berichtet am Clientis Finanzforum aus erster Hand über diese und weitere aktuelle Themen.



 **Dienstag, 24. Februar 2026,  
19.00 - 21.00 Uhr  
Gemeindesaal Uzwil  
Eintritt kostenlos inkl. Apéro**





Was uns ausmacht:  
**Engagement.**

## **Stark für unsere Region und für ein Miteinander, das verbindet**

Unsere Region lebt von Menschen, die etwas bewegen. Vereine, Kulturinitiativen, Jugendprojekte und soziale Organisationen schaffen Gemeinschaft, Begegnungen und Perspektiven. Genau deshalb investieren wir seit vielen Jahren gezielt in lokale Projekte, die unsere Umgebung lebendig machen. Uns ist es wichtig, dass unsere Unterstützung dort ankommt, wo sie Werte schafft: für die Menschen hier, für den Zusammenhalt und für eine starke Zukunft. Dieses Engagement macht unsere Region nicht nur vielfältiger, sondern auch widerstandsfähiger. Denn was wir gemeinsam stärken, trägt weit über den Moment hinaus.

Ein schönes Beispiel dafür ist das ambitionierte Curling Juniorinnenteam Uzwil-Luzern, das in der Schweizer Curlingszene für Aufsehen sorgt und unter anderem als Vize-Schweizermeisterinnen der B-Liga überzeugt hat.

Besonders freut uns, dass Alena Trunz, Skip des Teams, auch Teil unserer eigenen Mitarbeitenden ist. Ihr Teamgeist, ihre Präzision und ihre Leidenschaft zeigen, was lokal verwurzelt bedeutet – im Sport wie auch im Arbeitsalltag.

Für Projekte, die unsere Sponsoring Grundsätze erfüllen und zu unseren Schwerpunkten passen, können Anfragen ganz einfach über unser Sponsoring-Tool eingereicht werden. So bleibt unser Beitrag wirksam, fair und gut strukturiert – und wir können weiterhin dort unterstützen, wo es wirklich zählt. Denn starke Regionen entstehen nicht zufällig, sondern durch Menschen und Institutionen, die Verantwortung übernehmen und dranbleiben.

Gemeinsam gestalten wir eine Region, die durch Vielfalt, Möglichkeiten und ein lebendiges Miteinander wächst.

Alles rund um unser Engagement:



# Agenda 2026

## 11. Februar bis 14. Februar

17.00–0.00 Uhr

### ICE BAR 2026

Altes Feuerwehrdepot Bichwil  
Turnverein Bichwil

## 12. Februar

18.30–20.00 Uhr

### Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi 4  
Transformation durch Energie-Arbeit und  
Meditation

9.00–11.00 Uhr

### Kafi Gerbi Spezial «Kinderfasnacht»

Familienzentrum Gerbi4

## 14. Februar

ab 7.00 Uhr

### Papiersammlung Oberuzwil

9.00–11.00 Uhr

### Religiöse und staatliche Feiertage erklärt

Gerbi4 Familienzentrum  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil

## 16. Februar

ab 7.00 Uhr

### Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

## 17. Februar

### Seniorenachmittag

Unterkirche  
Kirchgemeinden Oberuzwil

ab 7.00 Uhr

### Papiersammlung Bichwil und Niederglatt

18.30–21.00 Uhr

### Gespräche am Feuer

Weingartenstube im BPZ Wolfgang  
Beide Kirchgemeinden

## 19. Februar

### Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4  
Mütter- und Väterberatungsstelle

19.00–21.30 Uhr

### Kleidertausch-Party vom Frauenverein

Evang. Kirchgemeindehaus, Oberuzwil  
Frauenverein Oberuzwil

## 22. Februar

9.30–11.30 Uhr

### Halle wo's fägt / Playgrounds

Turnhalle Schützengarten  
Chind aktiv

## 24. Februar

19.00–21.00 Uhr

### Wunderwerk Gehirn und wie wir es gesund halten

Raum Eppenbergr, Gemeindehaus Oberuzwil  
60plus-oberuzwil

## 26. Februar

18.30–20.00 Uhr

### Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi 4  
Transformation durch Energie-Arbeit und  
Meditation

19.30 Uhr

### Faszinierend, Kurios, Erschreckend: Unsere Biodiversität

Evang. Kirchgemeindehaus Oberuzwil  
Natur- und Vogelschutzverein Uzwil und  
Umgebung

## 27. Februar

18.00–20.00 Uhr

### Repair-Café

Werkshule Ost Platanenhof  
Repair-Café Oberuzwil

19.30–22.00 Uhr

### Neugeborene verstehen – mit Dunstan Babysprache

Fostac AG  
Dis Chind und Du

## 27. Februar bis 28. Februar

### Metzgete Männerchor

Alti Gerbi Oberuzwil  
Männerchor Frohsinn Oberuzwil

## 28. Februar

8.30–11.30 Uhr

### Workshop: mit Babys auf dem Weg zur Sprache

Fostac AG  
Dis Chind und Du

9.00–11.30 Uhr

### Religiöse und staatliche Feiertage erklärt

Familienzentrum Gerbi4  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

## 1. März

8.30–15.00 Uhr

### Regionaler Orientierungslauf – 18. Stöf Memorial OL 2026

Besammlung Turnhalle Bichwil  
OL Regio Wil

14.00–17.00 Uhr

### Badminton NLA-Heimspiel

BZwu Turnhalle Niederuzwil  
Badmintonclub Uzwil

## 2. März

ab 7.00 Uhr

### Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

## 3. März

9.00–11.00 Uhr

### Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4  
Mütter- und Väterberatungsstelle

## 6. März

### Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4  
Mütter- und Väterberatungsstelle